

im keller: u. A. v volle faß bier, i faß kovent, i virtel, iiii legel, i weinbresse mit i stogke. Furn
viehoff: u. A. ii klafftern eichene stocke, xl schock reißholtz; in der alten frauen stubgen —; im clein
stublein —. In der gastuben: ii mermelsteinen tisch mitsampt den bencken; in der andern gastuben:
i verschlossen tisch, i schubbetgen; in der schulen: i umbschlacktisch mitsampt den bencken, i tisch,
iii fursetzbencke, i handtfaß messing, i halbstubgenskan, iii virtelskan, viii rempterkenchen, i schussel- 5
chen, i nosselkenchen, i morser mit i keulen, ii messige schalen, i tepicht, iii bethdecken der i zinde
i lidern, x bucher, i fanstulh, iii rothe hebschusseln, xxx schock licht getzogen, xxix wirckemme mit
aller zugehorunge, xlviii alth pergamen bucher, i feuerhagken unangemacht, xxx eln Eissenisch
tuch, wulle und garn zu tuchern. In der meide betthe —; vor dem khor —; in der oberscheunen —;
uffm kornnhause —; uffm oberbodem: xx scheffel hopfen alden und nauen —. Der unterbodem uffm 10
remptor —; im remptor —; uffm rotten soller: u. A. i plan so man m. g. h. zu hoffe dinth; melh-
camer: xxiiii scheffel melh ungeferlich —. Im maltzhause —, in der backstuben —, im breuhause:
u. A. i fas da man weinber inne trith; im vihehauß —; in der milchcamer: i botterfaß mit i rolle mit
aller zugehorunge, iiii saumfaß —. Im kuhestalh: xxxii melcken kuhe, i brommer, viii jerige kelber,
iii saugen kelber, iii mastochsen im v. jar, ii faß do man in suth, xiii rindesvihe im ii. und iii. jar, 15
iiii fermutter, vi sugkferckel, v loffschwein, vi speckschwein, i bruling, viii gense mit dem gentscher,
vii enten mit dem entricht. Fur der viehstube —; im schlachthause —; im closter: iij schock huner
mit dem hane; im closterhoff: iii beschlagen rustwegen, iii beschlagen mistwagen, i beschlagen
holtzwagenn, i gutten beschlagen stogkwagen, ii wasserschleiffen darauf ii eichen wasserfaß mit
eissern reiffen, — iii pfluge, seindt nith guth. Am vihehauß am born, im mittelstall: iiii geulle mit 20
schiff und geschir sattel und zeum —; im oberstall: iiii geul mit schiff und geschir sattel und
zeum —; im unterstall: ii pferde, iii kommet mit geschir, darunter seindt ii hindergeschir —; im
struthstalh: viii zihen mutterpferde, i jerig hengstfulh, i mulhesehl. Im schirhause und vorm schir-
hause —; schircamer —; ins voits stubchen —; in des probsts stube so der voigt innehabt —; in
der kammer daneben —; uffm stalh —; ins schreibers cammer —; in der ander camer danebenn —; 25
in der camer uffm bodem vor der knechtstube —. Uffm chor, erstlich im schranck: i schwartz
gulden stuck, ii rote kaseln, i ist gemosirt, i blausamth ornath, ist gestrigkt mit einem gulden
kreutz, i gulden stucke von tollem silber, i seiden kasel roth und gell, i schwartz kasel golt
und weis gestigkt, i schwartz kasel von tollem golde, i weisse damaschken i braun damaschken kasel,
i ascherfarbe, ii rothe damaschken i gel damaschken kassel, iii leibfarben seiden, i roth schamlot- 30
kasel, i schwartze mosirte kasel, i schwartz damaschken kassel, i schwartz kartegkenkassel, i althe
punthe kassel von tollem golde, i grunseiden kassel, ii grune geile rote gewirckte kasel, ii rote schar-
loth, i blau leibfarben seiden gewircke, ii rote sammet epistelrocke, i damasch korkappen, xxix almen
mit irer zugehorung, vii kestlein mit etzlichen corporalen. In der sacristen: ii kasten, xxxvi bucher
klein und groß; uffm chor: xxix bucher, gesang und ander. 35

VI. Des Nonnenklosters Einkommen und Besitz an Acker, Wiesen und Holz, sowie seine Ausgaben
und Schulden. 1541.

Hdschr.: Gleichzeitige Aufzeichnung Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 10531 Leipziger Handel 1246—1541 fol. 203.

Des junffrauenklosters zu sanntt Georgenn vor Leiptzick gelegen jerlichenn einkommen an
gelde getreyde unnd anderem anno domini 1541. 40

Erstlich die erbzcinse Leiptzick: xx ß xx gr. viii naw ð i alt ð Martini, i ß xlv gr. vom
laßgut auff Martini; summa xxii ß v gr. viii ð i alt ð. Auf dem Clostergraben: xlii gr. auff
Martini. Auf dem Steinweghe: i ß xxvi gr. iij alt ð auf Martini. Auff dem Grimischen
grabenn: i ß viii gr. Martini. Clostergasse: v ß xiii gr. Martini von laßgut, ii ß xlix gr.
Michaelis von heußern unnd gertten; summa viii ß ii gr. Klitzergasse: i ß xxix gr. vi ð Michaelis. 45